

Eine sehr schône art einer Wassermühlen / welche
wol in acht zu nehmen / weil sie an vielen
orten zugebrauchen / wie in der Blatten

Num. 12. zu erkennen.

Dieses ist eine sehr schône Machina oder Mühlwerk welche
bei einer Stadt / über einen Stadtgraben / Teich / Pfuel / oder
ander stillstehendes Wasser / auch zur noth über einen Brun-
nen erbauet werden kan / weil allzeit das Wasser nach dem es das
seine verrichtet / wieder an den ort dahero es kommen / sellet.

Es mis aber ein Mann das grosse Wasserrad A. herumb
drehen / so lang bis es durch die Röhren / so viel Wasser gehaben / das
der obere Kasten B. erfüllt / daraus dann das Wasser durch den
canal O. wieder auf das Rad A. sellet / darumb solch Mühlwerk
einer überschlechtigen Mühlen zuvergleichen / allein das es das
Wasser welches wieder aufs Rad felt / selbst übersich hebet / welches
wieder nach seiner verrichtung an seinen ort kommt / und also das